

Protokollauszug

aus der
9. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 18.06.2020

öffentlich

Top 6 Sonstiges

Frau Dr. Seemann berichtet auf Nachfrage von Frau Dr. Schröter, dass für die Erarbeitung der Kulturpolitischen Konzepte mehrere Phasen vorgesehen seien. Zunächst erfolge die Evaluation und anschließende die Kommunikations- und Partizipationsphase. Nach der Sommerpause würde ein Bestandsergebnis vorliegen, welches den Stadtverordneten mitgeteilt wird.

Wie das zeitliche Verfahren bezüglich der Plastiken am Staudenhof sei, könne derzeit nicht mitgeteilt werden. Eine Information dazu, würde in der kommenden Sitzung erfolgen.

Frau Struck (Vertreterin Beirat für Menschen mit Behinderung) macht darauf aufmerksam, dass in anderen Städten Budgets für Projekte zur Verfügung stünden, die auch die Teilhabe für Menschen mit Behinderung ermöglichen. In den ausgearbeiteten dreijährigen Vereinbarungen würde auch auf partizipative Projekte angesprochen. Dafür müsse die Stadt aber auch Geld zur Verfügung stellen.

Frau Pöller stellt fest, dass dies der Verwaltung ebenfalls mit auf den Weg gegeben wird.

Frau Aubele bedankt sich abschließend bei Frau Pöller für die gute Zusammenarbeit und die stringente Sitzungsleitung.

Herr Dr. Scharfenberg schließt sich dem an. Er habe Frau Pöller stets als engagierte Ausschussvorsitzende wahrgenommen.

Frau Pöller bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.
Abschließend bittet Sie alle Teilnehmer daran zu denken, sich in die Gäste- bzw. Anwesenheitsliste einzutragen.